



Pressemitteilung

BAI veranstaltet den 1. InnovationsDay und begrüßt sein 250. Mitglied

- Kryptoregulierung ist Weckruf für Investoren und Asset Manager
- Abbildung von Assets und Fonds in Blockchain-Infrastrukturen transformiert die Alternative Investments Branche
- Prof. Philipp Sandner vom Frankfurt School Blockchain Center präsentiert neue Kryptofonds-Studie
- BAI begrüßt mit Blocksize Capital Mitglied Nr. 250

Bonn, 30. September 2021. Auf dem 1. InnovationsDay präsentiert der **Bundesverband Alternative Investments e.V. (BAI)**, die zentrale Interessenvertretung der Alternative Investments Branche in Deutschland, Innovationen und Innovatoren in der Asset Management Branche.

Frank Dornseifer, Geschäftsführer des BAI, eröffnete den InnovationsDay mit eindrücklichen Worten: „Auch die Alternative Investments Branche befindet sich in einem fundamentalen Transformationsprozess und nicht nur die rasante Entwicklung der Technologie und ihrer Anwendungsmöglichkeiten, sondern vor allem auch die sich immer weitere konkretisierende Regulierung in Deutschland und Europa beflügeln diesen Prozess. Wer diese Dynamik ignoriert und jetzt nicht agiert, der droht vom Wandel überrollt zu werden!“

Diese Einschätzung wurde von den Teilnehmern des hochkarätig besetzten Technik-Panels geteilt, die die Blockchain-Technologie und deren Einsatzmöglichkeiten in der Asset Management Branche vorstellten. Im Anschluss folgte eine vertiefte Diskussion des regulatorischen Rahmens für Assets und Fonds in Blockchain-Infrastrukturen, insbesondere im Kontext der Einführung von elektronischen und Kryptowertpapieren und der Einführung einer Kryptoquote für Spezialfonds im KAGB, aber auch mit Bezügen zum europäischen Digital Finance Package.

Den über 200 Teilnehmern präsentierte sodann Prof. Philipp Sandner vom Frankfurt School Blockchain Center eine wegweisende Studie zu Kryptofonds, der sich eine intensive Diskussion über Kryptoassets im Portfoliokontext anschloss. Laut der neuen Studie existieren weltweit derzeit knapp 950 Fonds, die in Kryptowerte, Tokens oder Blockchain-Startups investieren. Etwa die Hälfte davon sind Venture-Capital-Funds. Die andere Hälfte sind „echte“ Kryptofonds, die etwa Arbitrage-Strategien, Market-Making oder andere Ansätze haben. Die meisten dieser Fonds sind in den USA

ansässig oder haben Offshore-Strukturen. Weiterhin ist die Schweiz ein oft gewählter Standort für Kryptofonds.

Im weiteren Verlauf folgten praxisorientierte Vorträge von Experten aus der Fonds- und FinTech-Branche zu Decentralised Finance und Chancen und Risiken für die Fondsbranche, zum Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Asset Management Sektor, zur Kryptoregisterführung, zur Abwicklung und Verbuchung von Token im Wertpapiergeschäft, zu Marktplätzen für digitale Assets, sowie zum Aufsatz und Betrieb einer Krypto-KVG.

Komplettiert wurde das hochkarätige Event durch eine weitere Erfolgsmeldung aus der BAI Verbandsarbeit. Mit Blocksize Capital konnte der BAI auf dem 1. InnovationsDay die Aufnahme des 250. Mitglied im Verband verkünden. Geschäftsführer **Frank Dornseifer** kommentierte dies wie folgt: „Alternative Investments sind eine Erfolgsgeschichte, gleiches gilt für den BAI. Über Jahre hinweg haben wir ein fulminantes Wachstum hingelegt und dies zeigt, dass wir nicht nur zukunftsorientiert arbeiten, sondern auch die richtigen Themen setzen. Dass jetzt ausgerechnet ein FinTech-Unternehmen und Infrastrukturanbieter für Digital Assets Mitglied Nr. 250 wird, ist bestimmt kein Zufall, sondern passt zu unserer strategischen Ausrichtung, in der neben Sustainable Finance auch Digital Finance eine herausragende Rolle spielt. Auch für die neue Bundesregierung werden diese Themen eine zentrale Bedeutung einnehmen. Wenn diese nun im Koalitionsvertrag auch noch stärker auf Alternative Investments setzt und den Fondsstandort Deutschland und deutsche institutionelle Investoren stärkt, wären die Grundlagen für eine erfolgreiche Legislaturperiode gelegt. Der BAI steht bereit!“

Als weitere neue Verbandsmitglieder begrüßt der BAI zudem Rimon Falkenfort, GreenTec Capital GmbH, Capcade AG sowie Nordea Investment Management.

Mehr Infos zur Konferenz finden Sie unter [BAI InnovationsDay 2021 | Bundesverband Alternative Investment eV: Home \(bvai.de\)](#)

Pressekontakt:

Bundesverband Alternative Investments e.V. (BAI)

Frank Dornseifer

- Geschäftsführer -

Poppelsdorfer Allee 106

53115 Bonn

Tel.: +49 (0)228-96987-50

dornseifer@bvai.de

www.bvai.de

[Folgen Sie uns auf Twitter](#)

Der Bundesverband Alternative Investments e. V. (BAI) ist die zentrale Interessenvertretung der Alternative Investments-Branche in Deutschland. Der Verband versteht sich als Katalysator zwischen professionellen deutschen Investoren und anerkannten Anbietern von Alternative Investments-Produkten weltweit. Er setzt sich dafür ein, dass deutsche institutionelle bzw. professionelle Investoren ihre Kapitalanlage im Hinblick auf Alternative Investments, insbesondere mit Augenmerk auf die langfristige Sicherung der deutschen Altersvorsorge, einfacher und besser diversifizieren können. Der BAI fördert den Bekanntheitsgrad sowie das Verständnis für alternative Anlagen in der Öffentlichkeit und setzt sich für die wissenschaftliche Forschung ein. Er führt den Dialog mit den politischen Entscheidungsträgern sowie den zuständigen Aufsichtsbehörden und pflegt den Austausch mit nationalen und internationalen Organisationen und Verbänden. Der Verband verfolgt das Ziel, gesetzliche Reformen sowie eine Rechtsfortbildung im Interesse der Mitglieder und deren Anleger zu erreichen und attraktive und international wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen für die Anlage in Alternative Investments zu schaffen. Der Kreis der BAI-Mitglieder, die sich aus allen Bereichen des professionellen Alternative Investments-Geschäfts rekrutieren, ist auf 250 Unternehmen angewachsen.